

Neue CDs im Februar

Creative Outlaws - US Underground 1962 - 1970



Creative Outlaws - US Underground
1962 - 1970
Trikont

Früher war alles besser. Das weiß der in Würde gealterte Musikfan und spart nicht damit, es ahnungslosen jungen Rotzlöffeln bei jeder Gelegenheit unter die Nase zu reiben. Anschauliches und kompaktes Belegmaterial für die, oft von einer gewissen Portion beginnendem Altersstarrsinn unterfütterten, Beweisführung liegt nun mit der Sammlung "Creative Outlaws" vor.

Wer und was da alles zwischen 1962 und 1970 in den USA im musikalischen Untergrund operierte und nach oben gespült wurde, kann man natürlich auf einer einzelnen CD nicht einmal ansatzweise vollständig abhandeln. Folgerichtig könnte man jetzt seitenweise über fehlende Interpreten, falsche Titelauswahl und weiß der Teufel noch alles wettern. Wäre aber völliger Quatsch und würde bestenfalls die Buchhalter- und Besserwisserseele befriedigen. Denn den Herausgebern ging es darum, möglichst anschaulich zu zeigen, wie breit gefächert das Spektrum in dieser Aufbruchphase der Popmusik war. Und das ist Tom Klatt und Urban Gwerder mit diesen 22 Titeln und den Linernotes vortrefflich gelungen.

Von Jimi Hendrix' Demontage der amerikanischen Nationalhymne über Captain Beefhearts Free-Jazz-Blues ("Dachau Blues"), den frühen Metal-Punk von Blue Cheer ("Summertime Blues"), MC 5 ("Kick Out The Jams") und Stooges ("1969") bis hin zu Songwritern wie Tim Rose ("Hey Joe") und Shel Silverstein ("Have Another Espresso") spannt sich der Bogen. Zwischen diesen Polen tummeln sich Nina Simone und Canned Heat aber auch jede Menge schräge Vögel und Experimentierfreudige wie Lothar & The Hand People, Moondog, Tiny Tim oder Kaleidoscope.

Warum es sowas heute kaum noch gibt und die großen Musikkonzerne sich in einer fortwährenden Krise sehen, führt Martin Büsser in seinen Begleittexten trefflich aus: Wo damals Leute arbeiteten, die Musik liebten und etwas davon verstanden, sitzen heute überwiegend Marketingstrategen und Finanzexperten. Zum Glück nicht bei Trikont in München, wo "Creative Outlaws" erschienen ist.